

Marktgemeinde Draßmarkt

Hauptstraße 39, 7372 Draßmarkt

Bezirk Oberpullendorf, Bgld.

Tel. (02617) 2204 Fax (02617) 2204-4

Homepage: www.drassmarkt.at

E-mail: post@drassmarkt.bgld.gv.at

UID-Nr.: ATU44870207

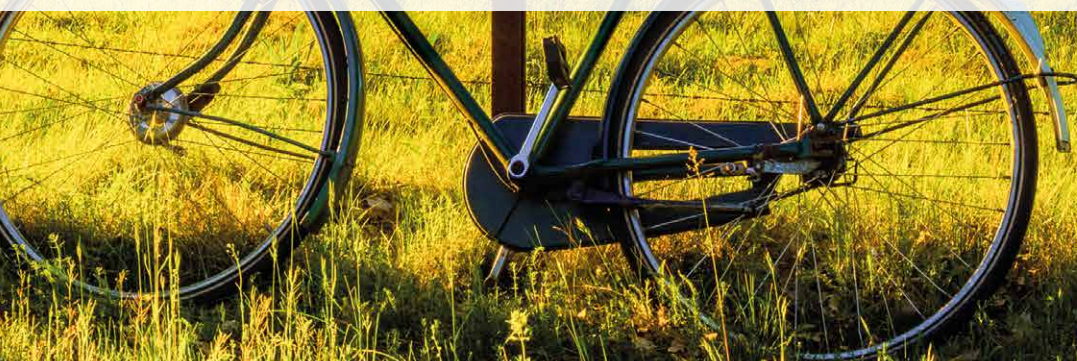
Gemeindenachrichten 2 / 2023
für Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Schönen Sommer

wünschen

der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Ortsvorsteherin, der Ortsvorsteher, die GemeinderätInnen
und die Gemeindeverwaltung der Bevölkerung
von Draßmarkt, Oberrabnitz und Karl



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser Freibad wurde am 7. Juni geöffnet um unserer Ortsbevölkerung und unseren auswärtigen Gästen Entspannung und ein wenig Urlaubsstimmung zu bieten. Ich darf nochmals darauf hinweisen, dass die Saisonkarten in der Gemeinde erhältlich sind. Als Bademeister wurde David Burka aus Oberrabnitz beschäftigt und er ist seitens der Gemeinde beauftragt stichprobenartig die Eintrittskarten zu kontrollieren. Wir bitten, diese auf Verlangen vorzuweisen! Unsere Badkantine wird von Frau Adrienn Zweiler und ihrem Team betrieben und man sieht schon nach den wenigen Wochen, dass sie sehr bemüht ist und bei den BesucherInnen einen guten Eindruck hinterlässt.

Vor einigen Wochen wurde unser neues Gemeindezentrum offiziell eröffnet und feierlich eingeweiht. Bei schönem Wetter durften wir alle zusammen einen würdigen Festakt erleben. Ich darf mich nochmals bei allen für die Mithilfe und das Dabeisein bedanken.

Das ARO-Komitee und die Marktgemeinde Draßmarkt luden die Bewohner aus Blajenii de Sus, Comuna Sintereag, zum offiziellen Gegenbesuch anlässlich der Gemeindeparterschaft vor kurzem ein. Ca. 90 Gäste folgten der Einladung und durften schöne Tage in Österreich verbringen. Die Familie Luchian begeisterte beim Konzertabend in unserer Pfarrkirche, in der dann auch der offizielle Festakt stattfand.

Bei zwei Elternabenden mit den Pädagoginnen unseres Kindergartens wurde die Problematik mit der zukünftigen Unterbringung unserer 1,5-3-jährigen diskutiert. Mit Schreiben der Burgenländischen Landesregierung wurde nämlich die Zahl dieser Altersgruppe mit drei Kindern pro alterserweiterter Gruppe beschränkt. Damit dürfen wir nur mehr insgesamt sechs Kinder im Alter von 1,5-3 Jahren in

unserem Kindergarten betreuen. Die anwesenden Eltern schlugen der Gemeinde dabei verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten vor (leere Schulklasse, Werkraum und Turnsaal der Volksschule) und wir überprüften diese Varianten unter Rücksprache mit der Kindergartenabteilung des Landes genau. Leider wurden auf Grund verschiedenster Punkte alle Vorschläge negativ beurteilt.

Die Marktgemeinde Draßmarkt konnte dann eine Kooperation mit unserer Nachbargemeinde Unterrabnitz verwirklichen. Diese neue Kooperation wurde den betroffenen Eltern bei einem Gespräch mitgeteilt. Seitens der Gemeinde ist damit unser Versorgungsauftrag erfüllt. Bei diesem Gespräch durfte ich den Eltern aber auch mitteilen, dass unsere Gemeinde einen Zubau beim Kindergarten plant. Der Grundsatzbeschluss für dieses Vorhaben wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Der Zubau soll im September 2024 bezugsfertig sein. Bei dieser Gemeinderatssitzung wurde zudem Frau Elisabeth Werkovits aus Draßmarkt als Reinigungskraft bestellt.

Den Maturanten und Schülern darf ich zum erfolgreichen Abschluss gratulieren und ihnen schöne und erholsame Ferien wünschen. Unseren Landwirten wünsche ich eine erfolgreiche Ernte und der gesamten Bevölkerung unserer drei Ortsteile wünsche ich einen gemütlichen Sommer in unserer Gemeinde und allen, die den Urlaub anderswo verbringen, ein gutes und gesundes Heimkommen.



Der Bürgermeister:

Wiedenhofer Anton

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung vom 20.06.2023

Die Untermietverträge betr. Arztordination (Dr. Unterberger Florian) und Zahnarztordination (Dr. Repolusk Sheyla) wurden beschlossen.

Ein Grundsatzbeschluss betr. Zubau beim Kindergarten Draßmarkt (Kinderkrippengruppe) wurde gefasst.

Der Tauschvertrag abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Draßmarkt und Frau Bleier Melanie, 7371 Oberrabnitz, wurde beschlossen.

Der Kooperations- und Infrastrukturvertrag abgeschlossen zwischen der Businesspark Mittelburgenland GmbH und der Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH sowie sämtlichen Gemeinden des Bezirkes Oberpullendorf wurde beschlossen.

Eine neue Bedienstete wurde als Reinigungs- bzw. Hilfskraft in den Gemeindedienst aufgenommen.

Die Verordnungen betr. Widmung und Entwidmung von Grundstücken bzw. Teilflächen in das bzw. aus dem öffentlichen Gut, KG 33005 Draßmarkt, wurden beschlossen.

Die Energielieferverträge abgeschlossen zwischen der Burgenland Energie und der Marktgemeinde Draßmarkt betr. neue Energietarife bei Strom (1-Jahr-Fixtarif) wurden genehmigt.

Der Pachtvertrag betr. Verpachtung der Kantine im Freibad Draßmarkt an Frau Zweiler Adrienn wurde genehmigt.

Die Bilanz 2022 der Marktgemeinde Draßmarkt Infrastruktur KG wurde genehmigt.

Die Obfrau des Kassakontrollausschusses Schnabl Agnes hat die Berichte der letzten Kassakontrolle für die Marktgemeinde Draßmarkt und den Sanitätskreis Draßmarkt-Kaisersdorf-Weingraben dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

BAUBERATUNG

Sie wollen in der Marktgemeinde Draßmarkt (Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl) bauen? Dann nützen Sie bitte das neue Service der Marktgemeinde Draßmarkt und kommen zur Bauberatung ins Gemeindeamt. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich bei dem Bausachverständigen und Vertretern der Gemeinde vorab über die Rahmenbedingungen hinsichtlich Planung und Bauvorschriften zu informieren.

Termin Bauberatung:

Freitag, 21.07.2023 von 9 bis 11 Uhr

Um Voranmeldung unter der Telefon-Nr. 02617/2204 wird ersucht!

Eröffnung Gemeindezentrum Draßmarkt



Am 21.05.2023 fand die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in Draßmarkt statt. Bgm. Wiedenhofer Anton konnte neben der zahlreich erschienen Ortsbevölkerung auch viele Ehrengäste begrüßen. Es beinhaltet Räumlichkeiten für die Gemeinde, eine Arztordination, eine Zahnarztordination, einen multifunktionalen Vereinssaal (Pro-

belokal) und 6 Wohnungen. Bei herrlichem Wetter gab es ein Platzkonzert vom Musikverein Heimatklänge Draßmarkt und danach die Festansprachen. Bei der Eröffnung wurde das neue Gemeindezentrum auch gesegnet. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang bei erfrischenden Getränken und einem kleinen Imbiss.



Draßmarkt - Ordination neue Zahnärztin



Am Freitag, 28.04.2023, wurde die neue Zahnarztpraxis von Frau Dr. Sheyla Repolusk im neuen Gemeindezentrum eröffnet. Mit dabei war auch Bgm. Wiedenhofer Anton, der der neuen Zahnärztin viel Erfolg für die Zahnarztpraxis wünschte.

ORDINATIONSZEITEN:

**Montag bis Mittwoch
von 8:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:00 bis 17:00 Uhr
sowie Freitag
von 8:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

ADRESSE:

**7372 Draßmarkt, Hauptstraße 39
Tel.Nr. 02617/20217**

Befristete Förderungsaktion für Privathaushalte „raus aus Öl und Gas 2023/2024“

Die Bundesregierung hat für Privathaushalte und Betriebe einen begrenzten Fördertopf in Höhe von 940 Millionen EURO eingerichtet, damit neben Gebäudesanierungen auch der Tausch von Öl- und Gasheizungen finanziell unterstützt wird – siehe Link:

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024/unterkategorie-ein-und-zweifamilienhaus-1>

Grundsätzlich gibt es pro Privathaushalt € 7.500 Förderung, der Hund liegt jedoch bekanntlich im Detail. Lesen Sie sich daher im Vorhinein die genauen Richtlinien durch, damit es im Nachhinein kein böses Erwachen gibt. In Ortsteilen, wo die Möglichkeit für einen Fernwärmeanschluss besteht, sollten Sie sich im Vorfeld auch an das jeweilige Heizwerk wenden. Hier einige Hinweise:

- Wo ein Fernwärmeanschluss möglich ist, gibt es beim Kesseltausch für Wärmepumpen grundsätzlich KEINE Förderung
- Die Entfernung der Öltanks genügt nicht, diese müssen nachweislich fachgerecht entsorgt werden
- Ohne Energieausweis od. Sanierungskonzept od. Energieberatungsprotokoll gibt es keine Förderung

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Förder-Hotline oder erkundigen Sie sich bei heimischen Baumeistern bzw. Planungsbüros.

Serviceteam „raus aus Öl und Gas“:

**Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1090 Wien,
Tel.: +43 1 /31 6 31-735, Fax: DW 104, heizung@kommunalkredit.at, www.raus-aus-öl-at**

Seitens der Burgenländischen Landesregierung gibt es ebenfalls div. Fördermöglichkeiten. Der Fernwärmeanschluss wird zB mit € 1.200 - € 2.000 gefördert, allerdings nur für Personen, die am zu fördernden Objekt den Hauptwohnsitz haben und über ein eigenes Einkommen verfügen – siehe Link:

<https://www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/energie-neu/alternativenergieanlagen-foerderung/>

Flurreinigung



Am 01.04.2023 fand in allen Ortsverwaltungsteilen (Draßmarkt-Oberrabnitz-Karl) die Flurreinigung statt.

Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich bei allen, die an der Flurreinigung teilgenommen haben. Als Dankeschön gab es nach getaner Arbeit eine kleine Stärkung für alle.



Musterung

Am 30. und 31.03.2023 fand die Stellung (Musterung) des Jahrganges 2005 in Wien statt.

Bei ihrer Ankunft in Draßmarkt wurden die Rekruten von Bgm. Wiedenhofer Anton empfangen und wie jedes Jahr zu Essen und Getränken eingeladen.



Blackout Vortrag

Am 19.04.2023 fand im GH Janits ein Vortrag betr. Blackout - wie Sorge ich richtig vor - statt.

Landesfeuerwehrdirektor Karner Sven aus Draßmarkt referierte im Auftrag des Bevölkerungsschutzes Burgenland. Die Marktgemeinde Draßmarkt möchte sich bei dem Vortragenden recht herzlich bedanken und hofft, einen wesentlichen Beitrag zum Thema Blackout geleistet zu haben.



Besuch im Frühmittelalterdorf in Unterrabnitz

Unsere Vorschulkinder besuchten gemeinsam mit den Vorschulkindern aus Unterrabnitz das Frühmittelalterdorf in Unterrabnitz. Willi Heißenberger gab uns einen Einblick über das Leben der Menschen von früher. Die unterschiedlichen Häuser interessierten die Kinder sehr, sie durften verschiedene Geräte wie z.B.: Drillbohrer ausprobieren. Das Highlight war das Pfeil- und Bogenschießen. Die Kinder durften selbst im Brotbackofen ihr Dinkelweckerl backen. Zitat der Kinder: Es war der coolste, lustigste und leckerste Ausflug!



Einblick in die Welt der Affen und Papageien

Wir besuchten mit den Vorschulkindern Fam. Stifter, welche uns einen Einblick in die Welt der Affen und Papageien zeigten. Am Meisten waren die Kinder von den Emotionen der Affen begeistert. Das Füttern faszinierte sie auch sehr.



Schulstarhilfe

Die Marktgemeinde Draßmarkt überreichte auch heuer den neuen Schulkindern im Rahmen ihrer Verabschiedung vom Kindergarten Gutscheine in der Höhe von € 50,- als Schulstarhilfe und ein Buch zum Festhalten der Erinnerungen an das 1. Schuljahr. Der Gutschein soll für den Einkauf einer Erstausrüstung für das 1. Schuljahr verwendet werden. Die Marktgemeinde Draßmarkt bedankt sich bei den Bediensteten im Kindergarten für ihre Arbeit und wünscht den Vorschulkindern nach den Ferien viel Freude in der Schule.



Besuch im neuen Gemeindezentrum



Am 27. Juni 2023 wurde die VS Draßmarkt eingeladen, das neue Gemeindezentrum zu besuchen. Nach einer netten Begrüßung wurden die Kinder durch die Räume des gesamten Gebäudes geführt. Sogar das Büro des Herrn Bürgermeisters durfte besichtigt wer-

den. Interessant fanden die Schüler und Schülerinnen auch alle anderen Räumlichkeiten. Der wunderbare Blick vom Gemeindesaal auf das Storchennest war beeindruckend. Zum Abschluss wurden die Kinder noch mit einer leckeren Jause überrascht.

Projektwoche mit dem Circus Montana



In der letzten Aprilwoche gastierte der Circus Montana in Draßmarkt. Die Kinder der Volksschule durften mit den Zirkuskünstlern trainieren und in die Welt des Zirkus eintauchen. Nach ihren Interessen und unterschiedlichen Talenten konnten die Kinder ihre Disziplinen selbst wählen. Es gab Zauberer, Akrobaten, Jongleure, Clowns, Trapezkünstler, Seiltänzerinnen, Taubendressur, eine Schwarzlichtshow und eine Fakir-Feuershow. Äußerst einführend und professionell arbeiteten die Zirkuskünstler mit den Kindern, lockten aus ihnen besondere Leistungen hervor und begleiteten sie professionell durch die Woche. In ihren vom Circus Montana zur Verfügung gestellten zauberhaften Kostümen fühlten sich die Mädchen und Buben wie wahre Zirkusartisten. Das besondere Erlebnis in der Manege und die Erfahrungen während der gesamten Woche wer-

den jedenfalls alle als bleibende Erinnerung in ihren Herzen tragen.

Am Freitag fand nach der Zirkusvorstellung das Schulfest statt. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Viele Gäste genossen das gemütliche Beisammensein auf der Schulwiese. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer, es war wirklich ein gelungenes Fest.



Wallfahrt nach Kaisersdorf

Die Schüler und Schülerinnen der VS Draßmarkt wurden am 28. Juni 2023 vom Herrn Pfarrer zu einer Wallfahrt eingeladen. Gleich in der Früh wanderten die Kinder los und marschierten tüchtig bis

nach Kaisersdorf. Nach einer Messe mit Prozession mit der Marienstatue aus Mari-azell, gab es eine üppige Stärkung, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.



Besuch der VS im Seniorenwohnheim

Die Volksschule stattete der Seniorenpension einen Besuch ab. Die BewohnerInnen der Seniorenpension freuten sich sehr über den Besuch der Volksschulkinder.



Erweiterung des Spielplatzes



Über die neuen Spielgeräte freuen sich die Kinder jede Pause.

Besuch der Partnergemeinde Blajenii de Sus

Von 22.-25.06.2023 waren aus unserer Partnergemeinde Blajenii de Sus in Rumänien zahlreiche Personen zu Besuch in Draßmarkt. Am Sonntag fand der offizielle Festakt in der Pfarrkirche in Draßmarkt statt. Bgm. Wiedenhofer Anton konnte unter anderem auch den Bürgermeister von Blajenii de Sus - Bob Ioan - begrüßen. Unter der Leitung des ARO Komitees be-

suchte die Delegation am Samstag vormittag das neue Gemeindezentrum. Alle waren sehr begeistert und schauten sich alles interessiert an. Auf der großen Stiege wurde dann ein Erinnerungsfoto gemacht und die Gemeinde bekam Tischfahnen als Gastgeschenk. Bgm. Wiedenhofer Anton hofft, dass die Gemeindepartnerschaft weiterhin gepflegt wird.



Kraftdreikampf - Dominik Binder aus Draßmarkt

Angespannter Bauch, dicke Backen, pralle Muskeln – und der Stahl wirkt wie schwerelos, schwebt einen Moment, bevor er krachend auf den Boden fällt. Danach ein Jubelschrei von Dominik Binder: Der Draßmarkter stellte soeben einen österreichischen Rekord im Kreuzheben auf: 355 kg zeigt die Anzeige bei den Landesmeisterschaften in Frauenkirchen an. Der 28-jährige überbot somit einen alten österreichischen Rekord um 12 Kilogramm – eine in der Gewichtsklasse +120kg noch nie erlangte Marke. „Für mich kam das selbst überraschend. Idealerweise schafft man nur wenige Kilogramm mehr“, erzählt der sympathische Kraftdreikampfathlet. Doch sein neuer Rekord hat sich bereits beim Training abgezeichnet: „Da gelang es mir schon 345 kg zu heben“. Ein normal üblich eingerichtetes Fitnessstudio reicht Dominik Binder für sein Training nicht mehr aus. „So viele Gewichte stehen hier nicht zur Verfügung“, erklärt er schmunzelnd. Demnach hat er sich zuhause selbst eine Kraftkammer eingerichtet. Stahlscheiben mit 45cm Durchmesser zu meist je 25 kg werden auf die Stange aufgesetzt. Das meist bis zu viermal wöchentlich. „Kraftdreikampf“ macht mir Mega-Spaß. Ich will diesen Sport noch viele Jahre ausüben.“ Und selbstverständlich auch neue Rekorde aufstellen.

Neuer Weltrekord als Ziel

So bieten sich im September die Staatsmeisterschaften in Amstetten an. Denn bei Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben hält Dominik Binder derzeit bei 850 kg total. „Mein Ziel ist 900 kg zu erreichen.“ Doch damit ist es noch nicht genug. Der aktuelle Weltrekord im Kreuzheben liegt bei 410 kg. „Ich will es in den nächsten Jahren nicht unversucht lassen. Es könnte durchaus sein, dass ich diesen Rekord mal einstelle.“ Wer Dominik Binder punkto Trainingseifer und Zielsetzung zuhört, spürt, dass dies durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Die Marktgemeinde Draßmarkt gratuliert Dominik Binder recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Quelle: BVZ



Innovativer Treff in alten Eberauer Gemäuern - Bautechnik-Maturant*in erarbeiten ein Gestaltungskonzept für das Traditionsgasthaus Buch in Eberau

Im April wurde die Diplomarbeit „Gestaltungskonzept für das Gasthaus Buch“ von den Bautechnik-Maturanten Noreen Tanki und Jakob Widnhofer an den Betreuungslehrer Prof. Benjamin Sasdi übergeben.

Es wurde ein Gestaltungskonzept für das im Zentrum von Eberau liegende Gasthaus entwickelt mit dem Ziel, in einer der abwanderungsreichsten Regionen Österreichs die Institution Gaststätte neu zu interpretieren. Dabei entstand die Idee, auf dem Areal des Gasthauses Co-Working-Spaces und Übernachtungsmöglichkeiten zu implementieren. Durch die Nutzungsvielfalt, welche neben dem klassischen Gastbetrieb stattfinden kann, wird der Ort zum zentralen Treffpunkt für die Bevölkerung, für Geschäftsleute und Touristen. Hier wird gearbeitet, gegessen, gefeiert und somit der Fortbestand eines aktiven Dorflebens garantiert.

Quelle: HTL Pinkafeld



(v.l.): Jakob Widnhofer, Noreen Tanki
und Betreuer Prof. Benjamin Sasdi



Neues Wohngebäude für Oberrabnitz – Bautechnik-Maturanten konzipieren Einreichunterlagen für ein Wohn- und Arbeitsgebäude

Ende März wurde die Diplomarbeit „Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum“ von Bautechnik-Maturantin Sophie Glatzl und -Maturant Maximilian Zink an den Bürgermeister der Marktgemeinde Draßmarkt Anton Wiedenhofer übergeben. Betreut wurde die Arbeit von Prof. Thomas Wagner.

Ziel der Arbeit war es, für ein bestehendes Grundstück in der Gemeinde, worauf sich aktuell noch ein kleines Café befindet, ein neues Nutzungskonzept zu erarbeiten und dabei auch nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen. Der neue Entwurf sieht vor, das bestehende Café rückzubauen und im Erdgeschoß des neuen Gebäudes zu integrieren. Weiters ist eine Gesundheitseinrichtung im Erdgeschoß geplant. Zusätzlich finden sechs Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen einen Platz im neuen Gebäude.

Bürgermeister Wiedenhofer gratulierte den Maturanten bei der Übergabe der Diplomarbeit für die gelungenen Arbeit und wünschte ihnen für die bevorstehende Matura alles Gute.

Quelle: HTL Pinkafeld

(v.l.n.r.): Maximilian Zink, Sophie Glatzl und Bgm. Anton Wiedenhofer



Kontrollierte Wohnraumlüftung - Gebäudetechnik-Maturanten erarbeiten Laborübungen für zukünftige Schüler*innen

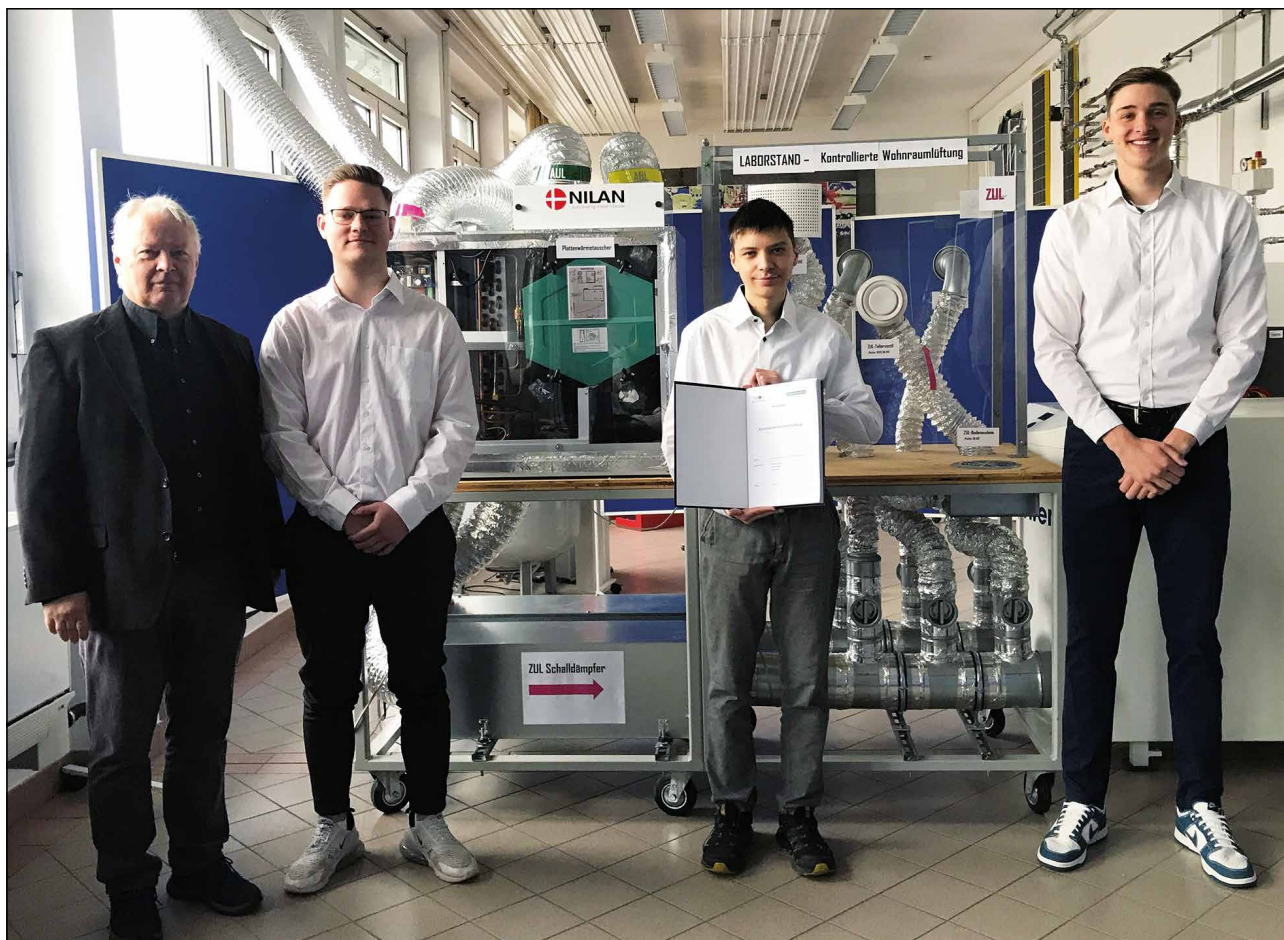
Energieeffizienz erreicht man u.a. mit einer gut geplanten, einregulierten und hygienisch sauber gehaltenen Wohnraumlüftung. Dies war die Motivation für die Gebäudetechnik-Maturanten Jonas Amon, Julian Pfneiszl und Kevin Schachtner, sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Thema „kontrollierte Wohnraumlüftung“ intensiv auseinanderzusetzen.

In der von OSR Joachim Mathä betreuten Arbeit planten die drei Maturanten für ein vorgegebenes Einfamilienhaus den erforderlichen Frischluftvolumenstrom, überlegten eine hygienische Befeuchtung, berechneten den Druckverlust und die Dimension der Luftauslässe. Der durchgeführte Druckabgleich an den Klappen und Auslässen soll den Luftvolumenstrom bei den Auslässen gewähren. Des Weiteren

wurde ein Hygiene- und Reinigungskonzept nach ÖNORM H6021 für die Rohre und das Wohnraumlüftungsgerät erstellt.

Die Diplomarbeit dient als Grundlage für die Laborübungen der Schüler*Innen in den vierten und fünften Jahrgängen. Mit Hilfe der Arbeit sollen zukünftige Schüler*innen die Druckverlustberechnungen durchführen, die normgerechten Luftvolumenströme einstellen und an der Anlage eine Hygieneprüfung nach ÖNORM durchführen können. Sie sollen nicht nur erkennen, daß frische Luft für die Gesundheit des Menschen wichtig ist, sondern auch dass nur mit einer richtig durchdachten und geplanten Lüftungsanlage der Energieverbrauch reduziert werden kann.

Quelle: HTL Pinkafeld



Wir unterstützen Sie gerne!

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS ist da, um Sie im täglichen Leben zu unterstützen. Uns liegt am Herzen, dass besonders alleinstehende und ältere MitbürgerInnen ihre sozialen Kontakte pflegen können, lange gut zuhause versorgt sind und dass auch berufstätige Angehörige entlastet werden.

Und wir wissen, dass es Menschen gibt, die gerne ein bisschen Freizeit schenken, um anderen ehrenamtlich zu helfen. Wir bringen beides zusammen.

Das Angebot von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – kostenlos & unkompliziert

- **Fahr-/Begleitdienst** (Fahrten zum Arzt, zu Behörden, zum Einkauf, ...)
- **Besorgungsservice** (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente werden nach Hause gebracht)
- **(Telefonischer) Besuchsdienst** (plaudern, sich austauschen, in Kontakt bleiben)
- **Spaziergehdienst** (in Begleitung zum Friedhof, zum Bankerl usw.)
- **Informationen zu sozialen Themen**

Wenn Sie Hilfe benötigen oder ehrenamtlich tätig sein möchten, melden Sie sich gerne telefonisch oder besuchen Sie mich im NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – Büro im neuen Gemeindezentrum. Sie erreichen es direkt über den Seiteneingang links.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS Draßmarkt-Karl-Oberrabnitz

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di & Do von 8.00 bis 12.00 Uhr unter 0664 - 53 66 884

Persönliche Sprechstunde:

Di & Do von 8.00 bis 10.00 Uhr



Julia Gmeiner



Impressum: Verleger/Herausgeber: Marktgemeinde Draßmarkt

Fotos: Privat, Vereine, Marktgemeinde Draßmarkt

Die Rechte der Bilder und Daten der Inserate liegen bei den Betrieben und Vereinen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personen nicht durchgängig die männliche und weibliche Form angeführt. Gemeint sind selbstverständlich stets beide Geschlechter.

Die Gemeindenachrichten wurden mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet. Trotzdem können Satz- und Druckfehler bzw. Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.